

Schöpfung. Natur. Erleben.

Anleitung FLASCHENGARTEN

Dieses Material wird benötigt:

- luftdichtes Glas z.B. Einmachglas oder bauchiges Glas mit Bügelverschluss
- Drainageschicht, z.B. Blähton, kleine Kieselsteine
- etwas zerkleinerte Holzkohle (0,5 - 1 cm große Stückchen)
- eine kleine Pflanze, z.B. Farne, Minipflanzen oder Ableger von kleinen Pflanzen
- nährstoffarme Pflanzenerde
- ggf. Dekomaterial wie Muscheln, Schneckenhäuser - (besser kein Holz, da es schimmeln kann)
- kalkarmes Wasser zum Gießen (ideal: Regenwasser)



So kommt der Garten in das Glas:

Das Glas zunächst mit heißem Wasser ausspülen, um Schimmelbildung zu verhindern.

Zu Beginn eine Schicht **Blähton** oder **Kieselsteine** (diese ggf. vorher auch mit heißem Wasser reinigen) in das Glas füllen. Dafür am besten das Gefäß auf die Seite legen und vorsichtig einfüllen.

Auf die Steine kommt eine dünne Schicht zerkleinerte **Holzkohle** (die Holzkohle kann Schimmelbildung verhindern).

Nun werden ca. 4-8 cm nährstoffarme **Pflanzenerde** eingefüllt (ggf. mit einem Trichter aus z.B. Klopapierrolle).

Jetzt die **Pflanze** aus ihrem Topf lösen, ggf. die Wurzeln ein wenig zurückschneiden. In einer kleinen Mulde wird sie in die Erde gesetzt.

Nach Belieben Steine, leere Schneckenhäuser, Muscheln oder etwas Moos als **Deko** auf den Boden legen.

Der Garten wird jetzt mit kalkarmen **Wasser** gegossen. Nicht zu viel - es soll keine Staunässe entstehen. Ist zu viel Wasser im Glas, sollte es noch offen stehen gelassen werden bis das Wasser verdunstet ist.

Zum Schluss das Glas verschließen.

In regelmäßigem Abstand bildet sich nun Kondenswasser am Glas und verdunstet wieder. Im besten Fall reguliert sich dieser Wasserkreislauf von selbst und der Garten muss kaum bis gar nicht gegossen werden.

Tipp: Sollte das Kondenswasser dauerhaft bestehen bleiben oder es sogar tropfen, den Garten für einen gewissen Zeitraum noch geöffnet stehen lassen.

Standort:

Der Flaschengarten bevorzugt es hell, aber er mag kein direktes Sonnenlicht. Ein heller, nicht zu warmer Standort Richtung Norden ist ideal.